Reichsgesetzblatt

383

Teil II

1926 | Ausgegeben zu Berlin, den 16. Juli 1926 | Nr. 32

Inhalt: Gesetz über den deutsch-schwedischen Handels- und Schiffahrtsvertrag. Vom 10. Juli 1926 ..... S. 383
Gesetz über den Zweiten Zusatzvertrag zu dem am 1. September 1920 abgeschlossenen deutsch-österreichischen Wirtschaftsabkommen. Vom 8. Juli 1926 ..... S. 414
Bekanntmachung über die Ratifikation des Zweiten Zusatzvertrags zum deutsch-österreichischen Wirtschaftsabkommen. Vom 13. Juli 1926 ..... S. 421
Gesetz über die vorläufige Anwendung von Wirtschaftsabkommen. Vom 10. Juli 1926 ..... S. 421
Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung. Vom 10. Juli 1926 ..... S. 421

Gesetz über den deutsch-schwedischen Handels- und Schiffahrtsvertrag. Vom 10. Juli 1926.

Der Reichstag hat das folgende Gesetz beschlossen, das mit Zustimmung des Reichsrats hiermit verkündet wird:

Artikel 1

Dem in Berlin am 14. Mai 1926 unterzeichneten Handels- und Schiffahrtsvertrage zwischen dem Deutschen Reiche und dem Königreiche Schweden sowie dem dazugehörenden Schlußprotokoll und dem besonderen Protokoll vom gleichen Tage wird zugestimmt.

Der Vertrag und das Schlußprotokoll sowie das besondere Protokoll werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

§ 6 des Gesetzes über Zolländerungen vom 17. August 1925 (Reichsgesetzbl. I S. 261) erhält folgende Fassung:

§ 6

Bis zum 31. Dezember 1926 werden für die Waren der folgenden Nummern des Zolltarifs die daneben angegebenen ermäßigten Zollsätze erhoben:

Tarif-Nr.	Warengattung	Zollsatz für 1 dz RM
1	Roggen	5,—
2	Weizen und Spelz	5,—
zu 3	Anmerkung: Gerste zur Viehfütterung unter Zollsicherung	2,—
4	Hafer	5,—
7	Mais und Dari	3,20
aus 108	Fleisch, ausschließlich des Schweinespecks, und genießbare Eingeweide von Vieh (ausgenommen Federvieh), frisch: Schweinefleisch und genießbare Eingeweide von Vieh	21,—
109	Schweinespeck	14,—
126	Schmalz und schmalzartige Fette (Schmalz von Schweinen und Gänsen, Rindsmark, Oleomargarin und andere schmalzartige Fette)	6,—
zu 171	Anmerkung: Zum Genusse geeigneter pflanzlicher Talg zur Herstellung von Margarine oder Kunstspeisefett auf Erlaubnisschein unter Überwachung der Verwendung	1,25

Artikel 3

Artikel 1 dieses Gesetzes tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tage, Artikel 2 am 1. August 1926 in Kraft.

Berlin, den 10. Juli 1926.

Der Reichspräsident
von Hindenburg

Für den Reichsminister des Auswärtigen
Der Reichskanzler
Marx

Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und dem Königreiche Schweden

Das Deutsche Reich
und
das Königreich Schweden

von dem Wunsche erfüllt, die Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu fördern, sind übereingekommen, einen Handels- und Schiffahrtsvertrag abzuschließen.

Zu diesem Zwecke haben zu Bevollmächtigten ernannt

der deutsche Reichspräsident:

den Ministerialdirektor im Auswärtigen Amt Dr. Erich Wallroth und den Geheimen Regierungsrat, Ministerialrat Max Waldeck,

Seine Majestät der König von Schweden:

den schwedischen Gesandten in Berlin E. af Wirsén,

die, nachdem sie ihre Vollmachten geprüft und in guter und gehöriger Form befunden haben, über folgende Bestimmungen übereingekommen sind:

Artikel 1

Die Angehörigen eines jeden der vertragschließenden Teile sollen, soweit nicht der gegenwärtige Vertrag Ausnahmen enthält, im Gebiete des anderen Teils in bezug auf Handel, Schiffahrt und sonstige Gewerbe dieselben Privilegien, Befreiungen und Begünstigungen aller Art genießen, welche den Angehörigen der meistbegünstigten Nation zustehen oder zustehen werden; sie sollen ferner volle Freiheit haben, unter den nämlichen persönlichen und sachlichen Bedingungen wie die Angehörigen der meistbegünstigten Nation einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen.

Die Angehörigen jedes vertragschließenden Teiles können, vorausgesetzt, daß sie die Landesgesetze beobachten, das Gebiet des andern Teils frei betreten, darin reisen, sich aufhalten und niederlassen sowie dieses Gebiet jederzeit frei verlassen. Sie werden dabei keinen anderen oder lästigeren allgemeinen oder örtlichen Beschränkungen oder Auflagen irgendwelcher Art unterworfen sein als die Angehörigen der meistbegünstigten Nation.

Es besteht ferner Einverständnis darüber, daß das Recht eines jeden der vertragschließenden Teile, Angehörigen des anderen Teils entweder infolge gerichtlicher Verfügung oder aus Gründen der inneren oder äußeren Sicherheit des Staates oder auch aus polizeilichen Gründen, insbesondere aus Gründen der Armen-, Gesundheits- und Sittenpolizei, den Aufenthalt im einzelnen Falle zu versagen, durch die Bestimmungen des gegenwärtigen Vertrages nicht beeinträchtigt wird.

Handels- och sjöfartstraktat mellan Sverige och Tyska riket

Konungariket Sverige
och
Tyska Riket

hava, uppfyllda av önskan att främja handelsförbindelserna mellan de båda länderna, överenskommit att avsluta en handels- och sjöfartstraktat.

För detta ändamål hava de till fullmäktige utsett:

Hans Maj:t Konungen av Sverige:

Sveriges minister i Berlin E. af *Wirsén*,

Tyska Rikets President:

Ministerialdirektören i tyska utrikesdepartementet Dr. Erich *Wallroth* och geheime regeringsrådet, ministerialrådet Max *Waldeck*,

vilka, efter att hava granskat varandras fullmakter och funnit dem i god och behörig form, överenskommit om följande bestämmelser:

Artikel 1

Medborgare, tillhörande endera av de traktatslutande parterna, skola, såframt icke genom denna traktat undantag göras, inom den andra partens område i avseende å handel, sjöfart och andra näringar åtnjuta samma privilegier, befrielser och förmåner av alla slag, vilka tillerkännas eller framdeles komma att tillerkännas medborgare, tillhörande mest gynnad nation; de skola vidare hava full frihet att under samma personliga och sakliga villkor som medborgare, tillhörande mest gynnad nation, utöva yrkesmässig verksamhet.

Medborgare, tillhörande endera av de traktatslutande parterna, kunna, förutsatt att de iakttaga landets lagar, fritt beträda den andra partens område samt där obehindrat resa, uppehålla och bosätta sig, ävensom när som helst obehindrat lämna detta område. De skola därvid icke vara underkastade andra eller mera betungande allmänna eller lokala inskränkningar eller pålagor av något slag än dem, som påvila medborgare, tillhörande mest gynnad nation.

Det är vidare överenskommet, att genom bestämmelserna i denna traktat ingen inskränkning äger rum i någon av de traktatslutande parternas rätt att antingen på grund av domstols beslut eller av hänsyn till statens inre eller yttre säkerhet eller till den allmänna ordningen, särskilt av hänsyn till fattig-, sundhets- och sedlighetspolisväsendet, i särskilda fall förvägra den andra partens medborgare rätt till uppehåll i landet.

Die Angehörigen des einen Teils sollen im Gebiete des anderen Teils in gleicher Weise wie die Angehörigen irgendeines dritten Staates befugt sein, bewegliches oder unbewegliches Vermögen zu erwerben, zu besitzen und darüber durch Verkauf, Tausch, Schenkung, letzten Willen oder auf andere Weise zu verfügen sowie Erbschaften vermöge letzten Willens oder kraft Gesetzes zu erwerben.

Artikel 2

Die Staatsangehörigen des einen vertragschließenden Teils genießen im Gebiete des anderen Teils sowohl für ihre Person wie für ihre Güter, Rechte und Interessen in bezug auf Abgaben (Steuern und Zölle), Gebühren, sofern sie steuerähnlich sind, und andere ähnliche Lasten in jeder Beziehung die gleiche Behandlung und den gleichen Schutz bei den Finanzbehörden und Finanzgerichten wie die Inländer und die Angehörigen der meistbegünstigten Nation.

Die Bestimmungen dieses Artikels und alle sonstigen steuerlichen Bestimmungen dieses Vertrages finden entsprechende Anwendung auf juristische Personen und die in Artikel 5 bezeichneten Gesellschaften.

Artikel 3

Die vertragschließenden Teile verpflichten sich, in freundschaftlichem Einvernehmen die Behandlung der schwedischen Arbeiter in Deutschland und der deutschen Arbeiter in Schweden hinsichtlich der Arbeiterversicherung zu dem Zwecke zu prüfen, durch besondere Vereinbarungen den Arbeitern des einen Landes im anderen Lande eine Behandlung zu sichern, die ihnen möglichst gleichwertige Vorteile bietet.

Diese Vereinbarungen werden durch ein besonderes Abkommen festgesetzt werden.

Artikel 4

Die Staatsangehörigen jedes vertragschließenden Teils sind in Friedens- und Kriegszeit im Gebiet des anderen Teils von jeder staatlichen Arbeitspflicht einschließlich der Spanndienste, sowie von allen persönlichen militärischen Dienstleistungen und von etwaigen Ersatzleistungen befreit.

Gleiches gilt von allen sonstigen militärischen Zwangsleistungen oder Requisitionen sowie von allen Kontributionen und Zwangsanleihen. Ausgenommen sind unter der Voraussetzung der Gewährung der Inländerbehandlung Requisitionen von Kraft- und Motorwagen, Wagen, Pferden und anderen Lasttransportmitteln im Kriegsfalle sowie die aus irgendeinem Rechtstitel mit dem Besitz eines Grundstückes verbundenen Lasten, weiterhin die zwangsweise Einquartierung und andere besondere militärische Zwangsleistungen oder Requisitionen, zu denen alle Landeseinwohner als Eigentümer oder Bewohner von Gebäuden oder Land herangezogen werden sollen.

In keinem Fall dürfen die Staatsangehörigen des anderen Teils ungünstiger behandelt werden als die Angehörigen der meistbegünstigten Nation.

Den ena partens medborgare skola inom den andra partens område vara berättigade, på samma sätt som medborgare, tillhörande vilken som helst tredje stat, att förvärva och besitta lös eller fast egendom samt att däröver genom försäljning, byte, gåva, testamente eller på annat sätt förfoga ävensom att på grund av testamente eller arv förvärva kvarlåtenskap.

Artikel 2

Medborgare, tillhörande endera av de traktatslutande parterna, skola inom den andra partens område såväl för sin person som för sin egendom, sina rättigheter och intressen i fråga om skatter (även tullar), avgifter, såframt de äro av skattenatur, och andra dylika pålagor i varje avseende åtnjuta samma behandling och samma skydd hos finansmyndigheter och finansdomstolar som landets egna medborgare och medborgare, tillhörande mest gynnad nation.

Bestämmelserna i denna artikel liksom alla andra skattebestämmelser i denna traktat skola äga motsvarande tillämpning i fråga om juridiska personer och de i artikel 5 omförmälda sammanslutningar.

Artikel 3

De traktatslutande parterna förplikta sig att ömsesidigt taga i välvilligt övervägande frågan om svenska arbetares behandling i Tyskland och tyska arbetares behandling i Sverige med hänsyn till arbetarförsäkringen i ändamål att genom särskilda överenskommelser tillförsäkra det ena landets arbetare uti det andra landet en behandling, som i möjligaste mån medgiver dem lika stora fördelar.

Dessa överenskommelser skola träffas genom särskilt avtal.

Artikel 4

Den ena traktatslutande partens medborgare skola inom den andra partens område i såväl fredssom krigstid vara befriade från varje statlig arbetsplikt, däri inberäknad skyldighet att utföra körslor, ävensom från varje personlig militär tjänstgöringsskyldighet och däremot svarande prestation.

Detsamma gäller i fråga om alla övriga militära tvångsprestationer eller rekvisitioner ävensom alla kontributioner och tvångslån. Undantagna äro, under förutsättning av nationell behandling, rekvisitioner under krigstid av automobiler och andra motorfordon, vagnar, hästar och andra medel för godstransport ävensom de förpliktelser, som enligt någon rättsgrund äro förbundna med innehav av fast egendom, vidare tvångsinkvartering och andra särskilda militära tvångsprestationer eller rekvisitioner, till vilka landets samtliga invånare må varda förpliktade i egenskap av ägare eller nyttjare av byggnader eller jord.

I intet fall må den andra partens medborgare behandlas ogynnsammare än medborgare, tillhörande mest gynnad nation.

Die Bestimmungen dieses Artikels finden auch auf juristische Personen und die im Artikel 5 bezeichneten Gesellschaften Anwendung.

Bestämmelserna i denna artikel skola även äga tillämpning i fråga om juridiska personer och i artikel 5 omförmälda sammanslutningar.

Artikel 5

Aktiengesellschaften und andere Handelsgesellschaften einschließlich der Industrie-, Finanz-, Verkehrs-, Transport- und Versicherungsgesellschaften, die im Gebiet eines vertragschließenden Teils rechtsgültig gegründet sind und dort zu Recht bestehen, werden auch im Gebiete des anderen Teils als zu Recht bestehend anerkannt. Sie können in diesem Gebiete nach Maßgabe der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Beschränkungen ihre Handels- oder gewerbliche Tätigkeit und alle anderen Rechte ausüben.

Auf jeden Fall genießen die Gesellschaften im Gebiete des anderen vertragschließenden Teils die gleichen Rechte, die gleichartigen Gesellschaften des in dieser Beziehung meistbegünstigten Landes zustehen oder zustehen werden.

Artikel 5

Aktiebolag och andra kommersiella sammanslutningar — industri-, finans-, kommunikations-, transport- och försäkringssammanslutningar däri inbegripna —, vilka lagligen grundats och bestå inom den ena traktatslutande partens område, skola även inom den andra partens område erkännas såsom lagligen bestående. De kunna inom detta område, i överensstämmelse med enligt lag gällande bestämmelser och inskränkningar, utöva handels- eller annan näringsverksamhet ävensom alla övriga rättigheter.

I varje fall åtnjuta dessa sammanslutningar inom den andra traktatslutande partens område samma rättigheter, som tillerkännas eller komma att tillerkännas motsvarande sammanslutningar, tillhörande i detta avseende mest gynnad nation.

Artikel 6

Unbeschadet der weiteren Vorteile, die sich aus der Meistbegünstigung ergeben, sollen Kaufleute, Fabrikanten und andere Gewerbetreibende des einen vertragschließenden Teils, die durch eine von den Behörden ihres Landes ausgestellte Ausweiskarte nachweisen, daß sie in dem Staat, in dem sie ihren Wohnsitz haben, zur Ausübung ihres Handels oder ihres Gewerbebetriebs berechtigt sind, und daß sie dort die hierfür festgesetzten Steuern und Abgaben entrichten, befugt sein, selbst oder durch in ihren Diensten stehende Reisende unter Beobachtung der vorgeschriebenen Förmlichkeiten in dem Gebiete des anderen Teils bei Kaufleuten oder in offenen Verkaufsstellen oder bei Personen, welche die Waren erzeugen, Warenankäufe zu machen. Sie können ferner bei Kaufleuten oder bei anderen Personen Bestellungen suchen. Sie sind berechtigt, Warenproben und Muster, jedoch keine Waren mitzuführen.

Die mit einer Ausweiskarte (Gewerbe-Legitimationskarte) versehenen deutschen Gewerbetreibenden (Handlungsreisenden) dürfen für die bezeichnete Tätigkeit in Schweden keiner höheren Abgabe unterworfen werden als die Handlungsreisenden im Ausland ansässiger schwedischer Geschäftshäuser oder die Handlungsreisenden des meistbegünstigten Landes. Die mit einer solchen Legitimationskarte versehenen schwedischen Gewerbetreibenden (Handlungsreisenden) dürfen in Deutschland mit gleich hohen Abgaben belegt werden, wie sie in Schweden von deutschen Handlungsreisenden zur Hebung gelangen.

Die Ausweiskarten müssen dem Muster entsprechen, das in dem am 3. November 1923 in Genf unterzeichneten internationalen Abkommen über die Vereinfachung der Zollförmlichkeiten aufgestellt ist. Ein konsularischer oder anderer Sichtvermerk wird nicht gefordert.

Artikel 6

Utan inskränkning i de ytterligare förmåner, som härleda sig ur vardera partens ställning såsom mest gynnad nation, skola den ena traktatslutande partens köpmän, fabriks- och andra näringsidkare, vilka genom ett av myndigheterna i hemlandet utfärdat näringslegitimationsbevis styrka, att de uti den stat, där de äga hemvist, äro berättigade att idka handels- eller annan näringsverksamhet, ävensom att de därstädes erlägga härför stadgade skatter och avgifter, äga rätt att själva eller genom i deras tjänst anställda resande, under iakttagande av föreskrivna formaliteter, inom den andra partens område göra varuinköp hos köpmän eller i öppna försäljningslokaler eller hos personer, vilka producera varorna. De kunna vidare söka beställningar hos köpmän eller andra personer. De äro berättigade att medföra varuprover och mönster, men icke varor.

Tyska näringsidkare, försedda med näringsligitimationsbevis (handelsresande) må icke för angivna verksamhet i Sverige underkastas högre avgifter än handelsresande för i utlandet etablerade svenska handelshus eller handelsresande, tillhörande mest gynnad nation. Med dylikt legitimationsbevis försedda svenska näringsidkare (handelsresande) kunna i Tyskland påläggas lika höga avgifter som de, vilka i Sverige påföras tyska handelsresande.

Näringslegitimationsbevisen skola vara avfattade i enlighet med det formulär, som intagits i den i Genève den 3 november 1923 undertecknade internationella konventionen angående förenkling av tullformaliteterna. Visering av konsulär eller annan myndighet skall icke erfordras.

Artikel 7

In Beziehung auf Warenproben und Muster werden die vertragschließenden Teile die Bestimmungen anwenden, die in dem am 3. November 1923 in Genf unterzeichneten internationalen Abkommen über die Vereinfachung der Zollförmlichkeiten enthalten sind. Die Wiederausfuhrfrist wird auf 12 Monate festgesetzt.

Die deutschen Handlungsreisenden dürfen in Schweden mit unpunzierten Mustern von Edelmetallwaren reisen. Sie sind verpflichtet, diese Muster binnen 12 Monaten wieder auszuführen, und haben die Erfüllung dieser Verpflichtung sicherzustellen. Der sicherzustellende Betrag soll bei Silberwaren das Doppelte, bei Gold- und Platinwaren das Fünffache des Zollbetrages nicht übersteigen. Durch Verfall der Sicherheit wird die strafrechtliche Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen die geltenden Bestimmungen, betreffend den Handel mit Edelmetallwaren, nicht ausgeschlossen.

Artikel 7

Beträffande varuprover och mönster skola de traktatslutande parterna tillämpa bestämmelserna i den i Genève den 3 november 1923 undertecknade internationella konventionen angående förenkling av tullformaliteterna. Fristen för återutförsel fastställes till 12 månader.

Tyska handelsresande må i Sverige resa med ostämplade prov på arbeten av ädla metaller. De äro förpliktade att åter utföra dessa prov inom 12 månader och äro skyldiga att ställa säkerhet för uppfyllandet av denna förpliktelse. Det belopp, för vilket säkerhet skall ställas, må icke överstiga vid silverarbeten den dubbla och vid guld och platinaarbeten den femdubbla tullavgiften. Genom säkerhetens förfallande uteslutes icke laga beivran av överträdelser emot gällande bestämmelser angående handel med arbeten av ädla metaller.

Artikel 8

Die vertragschließenden Teile verpflichten sich, den gegenseitigen Verkehr durch keinerlei Einfuhr- oder Ausfuhrverbote zu hindern.

Ausnahmen hiervon können, soweit sie auf alle Länder oder auf die Länder anwendbar sind, bei denen die gleichen Voraussetzungen zutreffen, in folgenden Fällen stattfinden:

a) aus Rücksicht auf die öffentliche Sicherheit,

b) aus Rücksicht auf die öffentliche Gesundheit oder zum Schutze von Tieren oder Nutzpflanzen gegen Krankheiten und Schädlinge sowie von Nutzpflanzen gegen Entartung und Aussterben,

c) in Beziehung auf Waffen, Munition und Kriegsgerät und unter außerordentlichen Umständen auf anderen Kriegsbedarf,

d) in Beziehung auf Waren, die im Gebiet eines der vertragschließenden Teile den Gegenstand eines Staatsmonopols bilden oder bilden werden, ferner zu dem Zweck, für fremde Waren alle anderen Verbote oder Beschränkungen durchzuführen, die durch die innere Gesetzgebung für die Erzeugung, den Vertrieb, die Beförderung oder den Verbrauch gleichartiger einheimischer Waren im Inlande festgesetzt sind oder festgesetzt werden.

Artikel 8

De traktatslutande parterna förbinda sig att icke hindra det ömsesidiga varuutbytet genom några slags införsel- eller utförselförbud.

Undantag härifrån, så framt de tillämpas på alla länder eller på de länder, för vilka samma förutsättningar äro för handen, kunna i följande fall äga rum:

a) av hänsyn till den allmänna säkerheten;

b) av hänsyn till allmän hälsovård eller till skyddande av djur eller nyttiga växter mot sjukdomar eller skadliga insekter eller parasiter ävensom av nyttiga växter mot urartning och utdöende;

c) beträffande vapen, ammunition och krigsredskap samt under utomordentliga förhållanden även andra krigsförnödenheter;

d) beträffande varor, som inom endera av de traktatslutande parternas område äro eller komma att bliva föremål för statsmonopol, ävensom i syfte att för främmande varor genomföra alla övriga förbud eller inskränkningar, vilka genom den inre lagstiftningen äro eller må bliva stadgade rörande produktion, omsättning, transport eller förbrukning av likartade inhemska varor i det egna landet.

Artikel 9

Auf die Durchfuhr werden die vertragschließenden Teile gegenseitig die Bestimmungen des in Barcelona am 20. April 1921 abgeschlossenen internationalen Abkommens über die Freiheit der Durchfuhr anwenden. Es besteht Einverständnis, daß auch in dieser Beziehung der Grundsatz der Meistbegünstigung gilt.

Artikel 9

Med avseende å transitering skola de båda traktatslutande parterna ömsesidigt mot varandra tillämpa bestämmelserna i den i Barcelona den 20 april 1921 undertecknade internationella konventionen angående transiteringsfrihet. Det är överenskommet, att även i detta avseende grundsatsen om mest gynnad nations behandling skall tillämpas.

Artikel 10

Die in dem beiliegenden Tarif A bezeichneten schwedischen Boden- und Gewerbeerzeugnisse werden bei ihrer Einfuhr in das deutsche Zollgebiet zu den durch diesen Tarif festgestellten Bedingungen zugelassen.

Artikel 10

De i bifogade tariff A angivna svenska natur- och industrialster må införas till tyska tullområdet på i denna tariff bestämda villkor.

Die in dem beiliegenden Tarif B bezeichneten deutschen Boden- und Gewerbeerzeugnisse werden bei ihrer Einfuhr in Schweden zu den durch diesen Tarif festgestellten Bedingungen zugelassen.

De i bifogade tariff B angivna tyska natur- och industrialster må införas till Sverige på i denna tariff bestämda villkor.

Artikel 11

Bei der Einfuhr von Erzeugnissen des einen vertragschließenden Teils in das Gebiet des anderen wird im allgemeinen die Vorlage von Ursprungszeugnissen nicht gefordert.

Wenn jedoch einer der vertragschließenden Teile Erzeugnisse eines dritten Landes mit höheren Abgaben als die Erzeugnisse des anderen Teils belegt oder wenn er die Erzeugnisse eines dritten Landes Einfuhrverboten oder Beschränkungen unterwirft, denen die Erzeugnisse des anderen Teils nicht unterliegen, so kann er, wenn erforderlich, die Anwendung der ermäßigten Abgaben für die Erzeugnisse des anderen Teils oder deren Zulassung zur Einfuhr von der Beibringung von Ursprungszeugnissen abhängig machen.

Die vertragschließenden Teile verpflichten sich, dafür zu sorgen, daß der Handel nicht durch überflüssige Förmlichkeiten bei der Ausstellung von Ursprungszeugnissen behindert wird.

Die genannten Ursprungszeugnisse können von der Zollbehörde des Versandorts im Innern oder an der Grenze oder von der zuständigen Industrie- oder Handelskammer ausgestellt werden. Die beiden Regierungen können Vereinbarungen treffen, um noch auf andere als die oben bezeichneten Stellen oder auch auf wirtschaftliche Vereinigungen eines der beiden Länder die Befugnis zur Ausstellung von Ursprungszeugnissen zu übertragen, die von den Zollbehörden des anderen Landes anzunehmen sind. Falls die Zeugnisse nicht von einer dazu ermächtigten Staatsbehörde ausgestellt sind, kann die Regierung des Bestimmungslandes verlangen, daß sie von ihrer für den Versandort der Waren zuständigen diplomatischen oder konsularischen Behörde beglaubigt werden. Die Beglaubigung erfolgt kostenlos.

Die Ursprungszeugnisse können sowohl in der Sprache des Bestimmungslandes als auch in der Sprache des Ausfuhrlandes abgefaßt sein; im letzteren Falle können die Zollämter des Bestimmungslandes eine Übersetzung verlangen.

Wenn Erzeugnisse dritter Länder über das Gebiet des einen vertragschließenden Teils in das Gebiet des anderen eingeführt werden, sollen die Zollbehörden des letztgenannten Teils auch die in dem Gebiet des erstgenannten Teils nach den Bestimmungen dieses Artikels ausgestellten Ursprungszeugnisse annehmen.

Artikel 11

Vid införsel av den ena traktatslutande partens produkter till den andra partens område skall företeende av ursprungsbevis i allmänhet icke erfordras.

Skulle dock en av de traktatslutande parterna belägga ett tredje lands produkter med högre avgifter än den andra partens produkter eller med införselförbud eller inskränkningar, som icke avse den andra partens produkter, kan förstnämnda part, om så erfordras, göra tillämpningen av de lägre avgifterna för den andra partens produkter eller tillståndet att införa desamma beroende av företeende av ursprungsbevis.

De traktatslutande parterna förbinda sig att tillse, att handeln icke hindras genom överflödiga formaliteter vid utfärdandet av ursprungsbevis.

Ursprungsbevisen kunna utfärdas av tullmyndigheten i avsändningsorten inne i landet eller vid gränsen eller av behörig industri- eller handelskammare. De båda regeringarna kunna träffa överenskommelser i syfte att även till annan myndighet än de ovannämnda eller till näringssammanslutning i det ena landet giva befogenhet att utfärda ursprungsbevis, som det andra landets tullmyndigheter skola godtaga. Därest bevisen icke äro utfärdade av därtill behörig statlig myndighet, kan regeringen i destinationslandet fordra, att desamma bestyrkas av dess å varornas avsändningsort behöriga diplomatiska eller konsulära representant. Dylikt bestyrkande sker kostnadsfritt.

Ursprungsbevisen kunna vara avfattade å såväl destinations- som utförsellandets språk; i senare fallet kunna tullmyndigheterna i destinationslandet fordra en översättning.

Om ett tredje lands produkter över den ena traktatslutande partens område införas till den andra partens område, skola den sistnämnda partens tullmyndigheter godtaga även de inom den förstnämnda partens område enligt bestämmelserna i denna artikel utfärdade ursprungsbevisen.

Artikel 12

Innere Abgaben, die im Gebiet des einen der vertragschließenden Teile, sei es für Rechnung des Staates oder für Rechnung von Provinzen, Gemeinden oder Korporationen, auf der Hervorbringung, der Zubereitung, der Beförderung oder dem Verbrauch eines Erzeugnisses gegenwärtig ruhen oder künftig ruhen

Artikel 12

Inhemska avgifter, vilka inom den ena av de traktatslutande parternas område, vare sig för statens eller för läns, kommuners eller korporationers räkning, för närvarande äro pålagda eller framdeles komma att påläggas tillverkning, beredning, transport eller förbrukning av någon vara,

werden, dürfen Erzeugnisse des anderen Teils unter keinem Vorwande höher oder in lästigerer Weise treffen als die gleichartigen Erzeugnisse des eigenen Landes.

Artikel 13

Hinsichtlich des Betrages, der Sicherstellung und der Erhebung der Einfuhr- und Ausfuhrzölle sowie in bezug auf die zollamtlichen Niederlagen, die (örtlichen) Gebühren, die Zollförmlichkeiten, die Zollbehandlung und Zollabfertigung, ferner in bezug auf die für Rechnung des Staates, einer Provinz, Gemeinde oder Korporation zur Hebung gelangenden inneren Steuern und Akzisegebühren jeder Art verpflichtet sich jeder der vertragschließenden Teile, den anderen an jeder Begünstigung, jedem Vorrecht und jeder Herabsetzung in den Tarifen teilnehmen zu lassen, die er einer dritten Macht gewährt haben sollte.

Ebenso soll jede späterhin einer dritten Macht zugestandene Begünstigung oder Befreiung sofort bedingungslos und ohne weiteres dem anderen vertragschließenden Teil zustatten kommen.

Artikel 14

Soweit die Bestimmungen dieses Vertrages die gegenseitige Gewährung der Meistbegünstigung betreffen, sind sie nicht anwendbar

a) auf die von einem der vertragschließenden Teile angrenzenden Staaten gegenwärtig oder künftig gewährten besonderen Begünstigungen zur Erleichterung des Grenzverkehrs in einer Ausdehnung von in der Regel nicht mehr als 15 km beiderseits der Grenze;

b) auf die von einem der vertragschließenden Teile gegenwärtig oder künftig auf Grund einer Zollvereinigung eingegangenen Verpflichtungen;

c) auf Begünstigungen, die einer der vertragschließenden Teile in Verträgen zur Ausgleichung der in- und ausländischen Besteuerung, insbesondere zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der direkten Steuern und der Abgaben von Todes wegen sowie in Verträgen über die Gewährung von Rechtsschutz und Rechtshilfe in Steuersachen oder Steuerstrafsachen einem anderen Staate zugesteht;

d) auf die besonderen Begünstigungen, die schwedischerseits Norwegen oder Dänemark oder beiden Ländern eingeräumt worden sind oder eingeräumt werden, sofern nicht die genannten Begünstigungen noch einem anderen Staate gewährt werden.

Artikel 15

Auf den Eisenbahnen soll im Personen- und Gepäckverkehr hinsichtlich der Abfertigung, der Beförderungspreise und der mit der Beförderung zusammenhängenden öffentlichen Abgaben kein Unterschied zwischen den Bewohnern der Gebiete der vertragschließenden Teile gemacht werden.

må under ingen förevändning drabba den andra partens produkter med högre belopp eller på mera betungande sätt än det egna landets likartade produkter.

Artikel 13

Beträffande in- och utförseltullar i vad angår dessas belopp samt ställande av säkerhet för och uppbärande av desamma, såväl som beträffande tullnederlag, (lokala) avgifter, tullformaliteter, tullbehandling och tullexpedition och vidare beträffande de inre skatter och accisavgifter av alla slag, vilka för statens eller för läns, kommuns eller korporations räkning kunna komma att uppbäras, förbinder sig envar av de traktatslutande parterna att låta den andra komma i åtnjutande av varje förmån, företrädesrättighet och nedsättning i tarifferna, som den förra parten må hava medgivit en tredje makt.

Likaledes skall varje förmån eller befrielse, som framdeles medgives en tredje makt, genast ovillkorligen och utan vidare komma den andra traktatslutande parten till del.

Artikel 14

I den mån bestämmelserna i denna traktat avse ömsesidig behandling såsom mest gynnad nation, skola de icke vara tillämpliga å

a) de av endera av de traktatslutande parterna åt angränsande stater nu eller framdeles medgivna särskilda förmåner, som avse underlättande av gränshandeln inom ett område, som i regel icke må sträcka sig längre än 15 km på båda sidor om gränsen;

b) de av endera av de traktatslutande parterna nu eller framdeles till följd av en tullförening ingångna förpliktelser;

c) de förmåner, som endera av de traktatslutande parterna avtalsvis tillerkänt någon annan stat för åstadkommande av utjämning av den in- och utländska beskattningen, särskilt till undvikande av dubbelbeskattning beträffande direkta skatter och skatter, som utgå på grund av dödsfall, ävensom för åstadkommande av rättsskydd och rättshjälp i skatteärenden eller i mål rörande ansvar för överträdelse av skatteförordningar;

d) de särskilda förmåner, som Sverige tillerkänt eller må komma att tillerkänna Norge eller Danmark eller båda dessa länder, så länge samma förmåner icke tillerkänts ytterligare någon stat.

Artikel 15

Å järnvägarna skall vid person- och resgodstrafik beträffande expedition, befordringspris och med befordring sammanhängande allmänna avgifter icke någon åtskillnad göras mellan personer, som äro bosatta inom de traktatslutande parternas områden.

In Deutschland aufgelieferte, nach Schweden oder durch Schweden nach einem dritten Staate zu befördernde Gütertransporte werden auf den Eisenbahnen Schwedens weder in bezug auf die Abfertigung und Beförderung noch hinsichtlich der Beförderungspreise oder der mit der Beförderung zusammenhängenden öffentlichen Abgaben ungünstiger behandelt werden als gleichartige einheimische oder Gütertransporte eines dritten Staates in derselben Richtung und auf derselben Verkehrsstrecke. Das gleiche wird bei den deutschen Eisenbahnen für in Schweden aufgelieferte Gütertransporte gelten, die nach Deutschland oder durch Deutschland nach einem dritten Staate befördert werden.

Die vorstehenden Grundsätze finden wechselseitig auch Anwendung auf die Transporte von Personen, Gepäck und Gütern, die zunächst mit Schiffen oder mit anderen Verkehrsmitteln außer der Eisenbahn in Seehäfen, Flußhäfen oder andere Teile des Staatsgebiets getragen und dort auf Eisenbahnen aufgeliefert werden.

Ausnahmen von den Bestimmungen des vorstehenden Artikels sollen nur zulässig sein, soweit es sich um Transporte zu ermäßigten Preisen zur Bekämpfung eines vorübergehenden besonderen Notstandes oder um Transporte für milde Zwecke handelt.

Artikel 16

Die deutschen Schiffe und ihre Ladungen sollen in Schweden und die schwedischen Schiffe und ihre Ladungen sollen in Deutschland in gleicher Weise wie die inländischen Schiffe und ihre Ladungen behandelt werden, gleichviel, von wo die Schiffe ausgelaufen oder wohin sie bestimmt sind, und gleichviel, woher die Ladungen stammen oder wohin sie bestimmt sind.

Jedes Vorrecht und jede Befreiung, welche in dieser Beziehung von einem der vertragschließenden Teile einer dritten Macht eingeräumt werden sollte, soll gleichzeitig und bedingungslos auch dem anderen Teile zustehen.

Die Bestimmungen dieses Artikels finden keine Anwendung auf die Küstenschiffahrt, die Küstenfischerei sowie auf die besonderen Begünstigungen, welche den Erzeugnissen des inländischen Fischfanges in dem einen oder anderen Lande jetzt oder in Zukunft gewährt werden sollten.

Hinsichtlich der Küstenschiffahrt hat jedoch jeder vertragschließende Teil für seine Schiffe das Recht auf alle Vergünstigungen und Vorrechte, die der andere in dieser Beziehung einer dritten Macht gewährt hat oder gewähren wird, unter der Bedingung, daß er den Schiffen des anderen Teiles die gleichen Vergünstigungen und Vorrechte in seinem Gebiete zugesteht.

Artikel 17

Die Nationalität der Schiffe soll beiderseits auf Grund der durch die zuständigen Behörden in jedem der beiden Länder den Kapitänen, Schiffern oder Schiffseignern ausgestellten Urkunden und Patente anerkannt werden.

Från Sverige kommande godstransporter, som skola befordras till Tyskland eller genom Tyskland till ett tredje land, skola på de tyska järnvägarna varken beträffande expedition och befordring eller med hänsyn till befordringpris eller med befordring sammanhängande allmänna avgifter behandlas ogynnsammare än likartade inhemska godstransporter eller godstransporter från en tredje stat i samma riktning och på samma trafiksträcka. Det motsvarande skall gälla även för de svenska järnvägarna i fråga om från Tyskland kommande godstransporter, vilka skola befordras till Sverige eller genom Sverige till ett tredje land.

Dessa grundsatser skola även ömsesidigt tillämpas beträffande transport av personer, resgods och varor, vilka först med fartyg eller andra trafikmedel med undantag av järnväg transporteras till havs- eller flodhamn eller annan del av statsområdet och därifrån vidare befordras med järnväg.

Undantag från bestämmelserna i denna artikel skola vara tillåtna, endast såvitt det gäller transporter till nedsatta priser för bekämpande av ett övergående utomordentligt nödtillstånd eller transporter för välgörande ändamål.

Artikel 16

Svenska fartyg och deras last skola i Tyskland och tyska fartyg och deras last skola i Sverige åtnjuta samma behandling som landets egna fartyg och dessas last, oavsett varifrån fartygen avgått eller varthän de äro destinerade och oavsett varifrån lasten förskriver sig eller varthän den är bestämd.

Varje företrädesrättighet och befrielse, som i detta hänseende kan komma att av den ena av de traktatslutande parterna medgivas en tredje makt, skall samtidigt och ovillkorligen jämväl tillerkännas den andra parten.

Bestämmelserna i denna artikel äro icke tillämpliga på kustfarten, kustfisket eller de särskilda förmåner, som tillerkänts eller må komma att tillerkännas alster av den inhemska fiskerinäringen i det ena eller andra landet.

I fråga om kustfart har dock vardera av de traktatslutande parterna för sina fartyg rätt till alla de förmåner och företrädesrättigheter, som den andra parten i detta avseende tillerkänt eller kan komma att tillerkänna någon tredje makt, under förutsättning att den förra parten inom sitt område tillerkänner den senare partens fartyg samma förmåner och företrädesrättigheter.

Artikel 17

Fartygs nationalitet skall ömsesidigt erkännas på grund av de handlingar och bevis, som av vederbörande myndigheter i vartdera landet blivit för befälhavare, skeppare eller fartygsägare utfärdade.

Die von dem einen der vertragschließenden Teile ausgestellten Schiffsmeßbriefe werden nach Maßgabe der zwischen den beiden vertragschließenden Teilen getroffenen oder zu treffenden besonderen Vereinbarungen von dem anderen Teile anerkannt werden.

Über die gegenseitige Anerkennung der Regeln und Vorschriften der inländischen Gesetzgebung über die Ausrüstung, Einrichtungen und Sicherheitsbedingungen der Schiffe des einen vertragschließenden Teils in den Häfen des anderen Teils bei der Beförderung von Reisenden, deren Gepäck und Frachten soll ein besonderes Abkommen geschlossen werden.

Artikel 18

Die deutschen Schiffe, welche nach einem schwedischen Hafen, und umgekehrt die schwedischen Schiffe, welche nach einem deutschen Hafen kommen, um daselbst nur ihre Ladung zu vervollständigen oder einen Teil derselben zu löschen, sollen, vorausgesetzt, daß sie sich nach den Gesetzen und Vorschriften des betreffenden Staates richten, den nach einem anderen Hafen desselben oder eines anderen Landes bestimmten Teil ihrer Ladung an Bord behalten und ihn wieder ausführen können, ohne gehalten zu sein, für diesen letzteren Teil ihrer Ladung irgendeine Abgabe zu bezahlen, außer den Aufsichtsabgaben, welche übrigens nur nach dem für die inländische oder die meistbegünstigte Schiffahrt bestimmten niedrigsten Satze erhoben werden dürfen.

Artikel 19

Von Tonnengeldern und Abfertigungsgebühren sollen in den Häfen eines jeden der beiden Länder völlig befreit sein:

1. die Schiffe, welche von irgendeinem Orte mit Ballast ein- und damit wieder auslaufen;
2. die Schiffe, welche aus einem Hafen des einen der beiden Länder nach einem oder mehreren Häfen desselben Landes kommen und sich über die in einem anderen Hafen desselben Landes bereits erfolgte Zahlung jener Abgaben ausweisen können;
3. die Schiffe, welche freiwillig oder notgedrungen mit Ladung nach einem Hafen kommen und ihn, ohne irgendwie Handel getrieben zu haben, wieder verlassen.

Diese Befreiung wird nicht gewährt für Leuchtturm-, Lotsen-, Schlepp-, Quarantäne- und sonstige auf dem Schiffskörper lastende Abgaben, welche in gleichem Maße von den inländischen und von den Schiffen der meistbegünstigten Nation für dem Verkehr dienende Leistungen und Vorkehrungen zu entrichten sind.

Ist das Einlaufen durch Not veranlaßt worden, so gelten nicht als Ausübung des Handelsbetriebes das zum Zwecke der Ausbesserung des Schiffes erfolgte Löschen und Wiedereinladen der Waren, das Überladen auf ein anderes Schiff im Falle der Seeuntüchtigkeit des ersten, die zur Verproviantierung der Schiffsmannschaft notwendigen Aufwendungen und der Verkauf der beschädigten Waren mit Genehmigung der Zollverwaltung.

Mätbrev, som utfärdats av den ena av de traktatslutande parterna, skola av den andra parten godkännas i enlighet med de särskilda överenskommelser, som mellan de båda traktatslutande parterna träffats eller framdeles må komma att träffas.

Angående ömsesidigt erkännande av den inhemska lagstiftningens regler och föreskrifter i fråga om utrustning, anordningar och säkerhetsvillkor för den ena traktatslutande partens fartyg i den andra partens hamnar vid befordring av resande, resgods och fraktgods skall särskild överenskommelse träffas.

Artikel 18

Svenska fartyg, som inkomma till tysk hamn, och tyska fartyg, som inkomma till svensk hamn, för att där allenast komplettera sin last eller lossa en del av densamma, må, under förutsättning att de iakttaga de i respektive stater gällande lagar och föreskrifter, behålla ombord den del av lasten, som är bestämd till annan hamn eller till annat land, och återutföra densamma, utan att för denna del av lasten behöva erlägga någon avgift utom bevakningsavgifter; och må dessa avgifter uppbäras allenast efter den för inhemsk eller mest gynnad nations sjöfart fastställda lägsta taxan.

Artikel 19

Fullständigt befriade från fartygsumgälder och expeditionsavgifter i de respektive ländernas hamnar äro:

1. fartyg, som från någon ort, vilken det vara må, inkomma i barlast och i barlast åter utgå;
2. fartyg, som från hamn inom ett av de bägge länderna ankomma till en eller flera hamnar inom samma land samt kunna styrka, att de i annan hamn uti samma land redan erlagt ifrågavarande avgifter;
3. fartyg, som frivilligt eller av tvingande orsaker inkommit i en hamn med last och därifrån åter utlöpa utan att hava företagit någon som helst handelsoperation.

Denna befrielse skall icke gälla fyr- och båkavgifter, lotspengar, bogserings-, karantäns- och andra på fartyget vilande avgifter, vilka inhemska och mest gynnad nations fartyg hava att i lika mån erlägga såsom gottgörelse för trafiken tjänande handräckningar och anordningar.

I händelse fartyg av tvingande orsaker inlöper i hamn, skola icke såsom handelsoperationer anses: i och för reparation av fartyget verkställd lossning och återinlastning av varor; överflyttande av last till ett annat fartyg i händelse av det förra fartygets sjöduglighet; nödiga inköp av proviant för besättningen; samt försäljning av sjöskadade varor efter därtill av tullförvaltningen tillstånd.

Artikel 20

Wenn ein Schiff eines der vertragschließenden Teile an den Küsten des anderen Teils strandet oder Schiffbruch leidet, sollen Schiff und Ladung dieselben Begünstigungen und Befreiungen genießen, welche die Gesetzgebung des betreffenden Landes den eigenen Schiffen oder denen der meistbegünstigten Nation in gleicher Lage bewilligt. Es soll dem Führer und der Mannschaft sowohl für ihre Person wie für Schiff und Ladung Hilfe und Beistand in demselben Umfange wie den Angehörigen des eigenen Landes geleistet werden.

Die vertragschließenden Teile kommen außerdem überein, daß die geborgenen Waren keiner Zollabgabe unterliegen sollen, es sei denn, daß sie in den inländischen Verbrauch übergehen.

Artikel 20

Om ett fartyg, tillhörande det ena av de traktatslutande länderna, strandar eller lider skeppsbrott å det andra landets kuster, skola fartyg och last åtnjuta samma förmåner och befrielser, som respektive lands lagstiftning under enahanda omständigheter beviljar egna eller mest gynnad nations fartyg. Hjälp och bistånd skall lämnas befälhavare och besättning såväl för dem personligen som för fartyg och last i samma omfattning som det egna landets undersåtar.

De traktatslutande parterna komma dessutom överens, att bärgade varor icke skola vara underkastade någon tullavgift, såvida de icke övergå till förbrukning inom landet.

Artikel 21

Die Schiffe des einen der vertragschließenden Teile und ihre Mannschaften und Ladungen sollen auf den Binnengewässern des anderen Teils und in seinen dem öffentlichen Verkehr dienenden Flußhäfen die gleiche Behandlung genießen wie die eigenen Schiffe, ihre Mannschaften und Ladungen oder wie die Schiffe, Mannschaften und Ladungen der meistbegünstigten Nation.

Die Eigenschaft eines Schiffes als Schiff eines der vertragschließenden Teile wird von den beiden vertragschließenden Parteien entsprechend den bei beiden Teilen geltenden Gesetzen und Verordnungen gegenseitig anerkannt.

Artikel 21

Den ena av de traktatslutande parternas fartyg samt deras besättning och last skola på de inre farvattnen och i de för den allmänna samfärdseln öppna flodhamnarna inom den andra partens område åtnjuta samma behandling som det egna landets eller mest gynnad nations fartyg, besättning och last.

Ett fartygs egenskap att tillhöra endera parten skall av båda parterna erkännas i överensstämmelse med inom vartdera landet härom gällande lagar och föreskrifter.

Artikel 22

Die vertragschließenden Teile bewilligen sich gegenseitig das Recht, Konsuln in allen denjenigen Häfen und Handelsplätzen des anderen Teils zu ernennen, in denen Konsuln irgendeines dritten Staates zugelassen werden.

Die Konsuln des einen vertragschließenden Teils sollen in dem Gebiete des anderen Teils dieselben Vorrechte, Befreiungen und Befugnisse genießen, die den Konsuln irgendeines dritten Staates gegenwärtig oder künftig gewährt werden. Indessen sollen ihnen diese Vorrechte, Befreiungen und Befugnisse nicht in einem größeren Ausmaße zustehen, als sie den konsularischen Vertretern des letzteren Teils im Gebiete des ersteren gewährt werden.

Artikel 22

De traktatslutande parterna tillerkänna varandra ömsesidigt rättighet att utnämna konsuler i alla den andra parten tillhörande hamnar och handelsplatser, där anställande av konsuler medgives någon tredje makt.

Konsuler, som äro anställda hos endera av de traktatslutande parterna, skola inom den andra partens område åtnjuta samma företrädesrättigheter, befrielser och behörighet, som tillkomma eller framdeles kunna tillkomma någon tredje makts konsuler. Likväl skola nämnda företrädesrättigheter, befrielser och behörighet icke medgivas dem i större utsträckning, än som tillkommer den senare partens konsulära representanter inom den förres område.

Artikel 23

Dieser Vertrag, der in doppelter Urschrift in deutscher und in schwedischer Sprache ausgefertigt ist, soll, beiderseits nach Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften, ratifiziert werden, und die Ratifikationsurkunden sollen so bald als möglich in Berlin ausgetauscht werden.

Der Vertrag tritt 20 Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und bleibt von diesem Tage an drei Jahre in Geltung. Falls keiner der beiden vertragschließenden Teile sechs Monate vor

Artikel 23

Denna traktat, som är avfattad i dubbla originalexemplar på svenska och tyska språken, skall, å båda sidor efter de lagstiftande församlingarnas godkännande, ratificeras, och ratifikationshandlingarna skola snarast möjligt utväxlas i Berlin.

Traktaten träder i kraft 20 dagar efter ratifikationshandlingarnas utväxlande och förbliver från nämnda dag gällande under en tid av tre år. Om ingendera av de båda traktatslutande parterna

Ablauf dieser Frist seine Absicht bekanntgegeben hat, ihn außer Kraft zu setzen, bleibt der Vertrag bis zum Ablauf von sechs Monaten von dem Tage an verbindlich, an dem einer der vertragschließenden Teile ihn gekündigt haben wird.

Wenn indessen einer der vertragschließenden Teile seine bei Unterzeichnung des Vertrages bereits gesetzlich bestimmten Zölle erhöhen sollte, ist jeder Teil befugt, die Gültigkeit dieses Vertrages mittels einer drei Monate vorher anzuzeigenden Kündigung zu beendigen.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten den Vertrag unterzeichnet und hierunter ihre Siegel gesetzt.

In Berlin, am 14. Mai 1926.

(L. S.) gez.: **Dr. Wallroth** (L. S.) gez.: **E. af Wirsén**
gez.: **Waldeck.**

sex månader före utlöpandet av denna frist tillkännagivit sin avsikt att försätta den ur kraft, förbliver traktaten gällande till dess sex månader förflutit från den dag, då den av endera parten blivit uppsagd.

Om likväl endera av de traktatslutande parterna skulle höja sina vid traktatens undertecknande lagligt fastställda tullsatser, är vardera parten berättigad att med en frist av tre månader uppsäga traktaten att upphöra gälla.

Till bekräftelse härav hava de befullmäktigade undertecknat traktaten och försett den med sina sigill.

I Berlin, den 14 maj 1926.

(L. S.) gez.: **E. af Wirsén** (L. S.) gez.: **Dr. Wallroth**
gez.: **Waldeck.**

Tarif A

Zölle bei der Einfuhr nach Deutschland

Nr. des deutschen Zolltarifs	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 dz RM
1	Roggen	6
2	Weizen und Spelz	6,50
3	Gerste	5
4	Hafer	6
aus 47	Preißelbeeren, frisch	frei
(aus 74/6)	Bau- und Nutzholz, im allgemeinen Tarif nicht besonders genannt:	
aus 76	in der Längsrichtung gesägt oder in anderer Weise vorgerichtet, nicht gehobelt, weich	für 1 dz 1 oder für 1 fm 6
aus 83	Faßholz (Faßdauben und Faßbodenteile), auch zu solchem erkennbar vorgearbeitetes Holz (Stabholz), ungefärbt, nicht gehobelt, von weichem Holz	für 1 dz 0,40 oder für 1 fm 2,40
	Anmerkung. Die bloße Behandlung mit dem Reifmesser oder eine Glättung der Schmalseiten durch Hobelung bleibt auf die Verzollung des Faßholzes ohne Einfluß.	
	Anmerkungen zu Nr. 100. 1. Zollermäßigungen, die Deutschland für Pferdeschläge von reinem Kaltblut gewährt, werden unter entsprechenden Voraussetzungen auch auf die Pferde des schwedischen Ardenner Schlages sowie die Generationspferde des schwedischen Ardenner Schlages (reines Kaltblut) angewendet. 2. Um die ermäßigten Zollsätze zu genießen, müssen die Einbringer für jedes Pferd eine Bescheinigung des schwedischen Ardenner Zuchtvereins beibringen, aus der erhellt, daß das Tier ausschließlich einem der beiden in der Anmerkung 1 genannten Schläge angehört. Sind in der Bescheinigung auch Angaben über den Wert der Tiere am Versendungsort enthalten, so hat das deutsche Zollamt die Bescheinigung in der Regel als eine ausreichende Grundlage für die Einreihung der Tiere in die Wertstaffel anzunehmen, sofern der Zollpflichtige den Abfertigungspapieren eine Zusammenstellung der bei der Versendung der Pferde bis zur Grenzzollstelle entstandenen Fracht- sowie der etwaigen Versicherungs- und Kommissionskosten beifügt. Die Reichsregierung und die Königlich Schwedische Regierung werden sich über das bei der Ausfertigung der Bescheinigung zu beobachtende Verfahren verständigen. In Zweifelsfällen bleibt den deutschen Behörden das Recht gewahrt, nachzuprüfen, ob das eingeführte Pferd die Merkmale und Eigenschaften besitzt, von denen die zollbegünstigte Behandlung abhängt, und ob sein Wert zutreffend angegeben ist. 3. Zollermäßigungen, die Deutschland für Warmblutpferde einem dritten Lande gewährt, werden unter entsprechenden Voraussetzungen auch auf Warmblutpferde schwedischen Ursprungs angewendet.	
103	Rindvieh, lebend	für 1 dz Lebendgewicht 16
104	Schafe, lebend	16
106	Schweine, lebend	16
aus 108	Fleisch, ausschließlich des Schweinespecks, und genießbare Eingeweide von Vieh (ausgenommen Federvieh), frisch (nicht gefroren):	
	Schweinefleisch und genießbare Eingeweide von Vieh	32
	anderes	37,50
	Anmerkung. Köpfe und Spitzbeine von Schweinen, Zungen, Lebern, Herz, Niere, Zwerchfell, Milz, Lungen, Luftröhren von Vieh (ausgenommen Federvieh), alle diese lediglich zur Erhaltung während der Versendung durch Bestreuen mit Salz oder durch Begießen mit Salzwasser eingesalzen, werden vertragsmäßig nicht als einfach zubereitet, sondern als frisch verzollt.	

Tariff A

Införseltullar i Tyskland

Nummer i tyska tulltaxan	Artiklarnas benämning	Tullsats för 100 kilogram RM
1	Råg	6
2	Vete och spelt	6.50
3	Korn	5
4	Havre	6
ur 47	Lingon, friska	*fria*
(ur 74/6)	Byggnads- och gagnvirke, i allmänna tariffen ej särskilt nämnt:	
ur 76	sågat i längdriktningen eller på annat sätt förarbetat, icke hyvlat, av mjuka träslag	för 100 kg. 1 eller för 1 kbm. 6
ur 83	Tunnbinderivirke (stäver och bottendelar) ävensom härtill synbarligen förarbetat virke (stavträ), ofärgat, icke hyvlat, av mjuka träslag	för 100 kg. 0.40 eller för 1 kbm. 2.40
	Anmärkning. Behandling allenast med bandkniv eller glättning av kanterna medelst hyvling har intet inflytande på tunnbinderivirkets tullbehandling.	
	Anmärkningar till nr 100.	
	1. Tullnedsättningar, som Tyskland beviljar för hästar av rent kallblod, skola under motsvarande förutsättningar tillämpas även å hästar av svensk ardennerras och å generationshästar av svensk ardennerras (rent kallblod).	
	2. För att komma i åtnjutande av de nedsatta tullsatserna, måste importören för varje häst förete ett intyg från avelsföreningen för svenska ardennerhästen, varav framgår, att djuret uteslutande tillhör ett av de båda i anmärkning 1 nämnda slagen. Innehåller intyget även uppgifter på värdet av djuren å avsändningsorten, skall den tyska tullmyndigheten som regel godtaga intyget såsom en tillräcklig grund för upptagandet av djuren i vederbörlig värdegrupp, för såvitt den tullpliktige till tullhandlingarna fogar en sammanställning av de vid hästarnas transport till gränstullplatsen uppkomna fraktkostnaderna ävensom eventuella försäkrings- och kommissionskostnader. Den kungliga svenska regeringen och riksregeringen skola överenskomma om det förfarande, som skall iakttagas vid utfärdandet av intyget. I tveksamma fall hava de tyska myndigheterna rätt att pröva, om den införda hästen äger de kännetecken och egenskaper, av vilka den gynnsamma tullbehandlingen beror, och om dess värde är riktigt angivet.	
	3. Tullnedsättningar, som Tyskland beviljar ett tredje land för varmblodshästar, skola under motsvarande förutsättningar tillämpas även på varmblodshästar av svenskt ursprung.	
103	Nötkreatur, levande	för 100 kg. levande vikt 16
104	Får, levande	16
106	Svin, levande	16
ur 108	Kött, med undantag av svinspäck, och ätbara inälvor av kreatur (med undantag av fjäderfä), färska (icke frusna):	
	fläsk och ätbara inälvor av kreatur	32
	annat	37.50
	Anmärkning. Huvuden och fötter av svin, tungor, levrar, hjärtslag, njurar, mellangärden, mjältar, lungor, luftstrupar av kreatur (med undantag av fjäderfä), skola, om de beströtts med salt eller begjutits med saltvatten uteslutande till bevarande under transporten, fördragsmässigt tullbehandlas icke såsom enkelt tillredda utan såsom färska.	

Nr. des deutschen Zolltarifs	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 dz RM
109	Schweinespeck	20
aus 115	Fische, lebende und nicht lebende, mit Ausnahme von Karpfen, Schleien, Felchen, Forellen und Saiblingen, frisch, auch gefroren	frei
	Anmerkung zu Nr. 115 bis 117. Fische (einschließlich der Heringe), die lediglich zur Erhaltung während der Versendung nach einem deutschen Hafen mit Salz bestreut oder mit Salzwasser begossen sind, werden als frische Fische behandelt; ausgenommen von dieser Behandlung sind Fische, die im Ausland eine Zwischenlagerung oder eine über den Zweck der Erhaltung während der Versendung hinausgehende Behandlung erfahren haben. Als Zwischenlagerung gilt nicht das vorübergehende Verbringen der Fische an Land zum Zwecke des Bestreuens mit Salz oder des Begießens mit Salzwasser oder zum Zwecke der Umladung. Ausgenommene oder zerschnittene frische Fische, die in Salzlake eingehen, unterliegen den Zollsätzen für gesalzene Fische.	
126	Schmalz und schmalzartige Fette (Schmalz von Schweinen und Gänsen, Rindsmark, Oleomargarin und andere schmalzartige Fette)	10
	Anmerkung zu Nr. 135. Falls Deutschland dritten Ländern für irgendeine besondere Sorte von Hartkäse vertragsmäßige Zollsätze zugestehen sollte, so wird auf schwedischen Edamer- und Goudakäse der niedrigste dieser Zollsätze angewendet werden.	
	Anmerkung zu Nr. 171. Zum Genuß geeigneter pflanzlicher Talg zur Herstellung von Margarine oder Kunstspeisefett auf Erlaubnisschein unter Überwachung der Verwendung	2,50
205	Margarine (der Milchbutter oder dem Butterschmalz ähnliche Zubereitungen, deren Fettgehalt nicht ausschließlich der Milch entstammt)	20
	Anmerkung zu Nr. 207A. Gehärtete Trane mit von der Reichsregierung anerkannten Reinheitszeugnissen	frei
aus 219	Nahrungs- und Genußmittel aller Art in luftdicht verschlossenen Behältnissen:	
	Büchsenfleisch	40
	Anchovis und Gabelbissen	45
aus 234	Steine (mit Ausnahme von Schiefer, Pflastersteinen und Steinschotter) sowie Lava, poröse und dichte, roh oder bloß roh behauen, auch gesägt, jedoch an nicht mehr als drei Seiten, oder in nicht gespaltenen, nicht gesägten (geschnittenen) Platten; auch gemahlene Steine, in den vorhergehenden Nummern des allgemeinen Tarifs nicht genannt	frei
	Anmerkung. Steine der bezeichneten Art werden auch dann vertragsmäßig als bloß roh behauen behandelt, wenn sie über das rohe Behauen für die Versendung hinaus lediglich mit dem Spitzhammer oder dem Spitzmeißel derartig weiterbearbeitet sind, daß sie regelmäßige viereckige Formen mit geebneten, d. h. von wesentlichen Vertiefungen und Erhebungen befreiten Flächen und mit regelmäßig verlaufenden Kanten aufweisen.	
aus 329	Kreide, geschlämmt; auch gestäubte oder in anderer Weise fein gepulverte Kreide	0,40
aus 628	Fensterrahmen und Türen, roh	6
(aus 649/50)	Halbzeug (Halbstoff zur Papier- und Pappenbereitung), breiartig oder in fester Form, auch gebleicht oder gefärbt oder mit mineralischen Stoffen, Leim usw. versetzt:	
aus 650	Holzmasse (mechanisch bereiteter Holzstoff, Holzschliff), chemisch bereiteter Holzstoff (Zellstoff, Cellulose)	1,75
	Anmerkung. Holzstoff, mechanisch oder chemisch bereitet, 50 v. H. Wasser oder darüber enthaltend	1,15
aus 651 B	Vulkanfiber:	
	Platten in der Stärke von 3 mm oder weniger	20
aus 655 B	Packpapier (sogenanntes Kraftpapier), dessen Gewicht auf 1 m im Geviert mehr als 50 aber weniger als 350 g beträgt, nicht mit Gebrauchsanweisungen, Warenanpreisungen, Mustern oder dergleichen bedruckt, sofern es den hinterlegten Mustern entspricht	5,50
	Anmerkung. Die Abfertigung wird auf bestimmte Zollstellen beschränkt, die auf Grund einer Vereinbarung zwischen beiden Regierungen bestimmt werden.	
	Anmerkung zu Abschnitt 11 des allgemeinen Tarifs. Papier in Rollen wird nicht als Papierware, sondern als Papier verzollt, wenn die Breite 20 cm übersteigt, und auch sonst, wenn die Verwendung des Papiers zur weiteren gewerbemäßigen Bearbeitung oder Verarbeitung, z. B. zum Bedrucken, zur Herstellung von Tüten, zum Bekleben von Streichholzschachteln, zum Bewickeln von Blumendraht, nachgewiesen wird.	
681	Pflastersteine	frei
(aus 685/6)	Steinmetzarbeiten, ungeschliffen, ungehobelt, auch in Verbindung mit unlackiertem, unpoliertem Holz oder Eisen:	

Nummer i tyska tulltaxan	Artiklarnas benämning	Tullsats för 100 kilogram RM
109	Svinspäck	20
ur 115	Fisk, levande och icke levande, med undantag av karp, sutare, sik, forell och röding, färsk, även frusen	*fri*
	Anmärkning till nr 115—117. Fisk (sill därunder inbegripen), som uteslutande till bevarande under transporten till tysk hamn beströtts med salt eller begjutits med saltvatten, behandlas såsom färsk fisk; från denna behandling undantages fisk, som i utlandet lagrats under någon mellanvarande tid eller underkastats behandling, som går utöver syftet att bevara fisken under transporten. Såsom dylik lagring anses ej, att fisken tillfälligt förts i land för att beströs med salt eller begjutas med saltvatten eller för att omlastas. Urtagen eller sönderskuren färsk fisk drager, då den införes i saltlake, de för saltad fisk bestämda tullsatserna.	
126	Flott och flottliknande fett (svin- och gåsflott, märg, oleomargarin och annat flottliknande fett)	10
	Anmärkning till nr 135. Medgiver Tyskland tredje land fördragstullsatser för någon särskild sort hård ost, skall den lägsta av dessa tullsatser tillämpas på svensk Edamer- och Goudaost.	
	Anmärkning till nr 171. Till födoämne tjänlig vegetabilisk talg för framställning av margarin eller konstfett enligt tillståndsbevis och under kontroll av användningen	2.50
205	Margarin (mjölksmör eller smörfett liknande beredningar, vilkas fetthalt icke uteslutande erhållits ur mjölk)	20
	Anmärkning till nr 207 A. Härdat tran med av riksregeringen godkänt renhetsintyg	*fri*
ur 219	Närings- och njutningsmedel, alla slag, i lufttätt tillslutna kärl:	
	köttkonserver	40
	ansjovis och gaffelbitar	45
ur 234	Sten (med undantag av skiffer, gatsten och makadam), ävensom lava, porös och tät, rå eller endast råhuggen, även sågad, dock på icke mer än tre sidor, eller i icke kluvna, icke sågade (skurna) plattor; även malen sten, ej särskilt nämnd i föregående nummer av den allmänna tariffen	*fria*
	Anmärkning. Stenar av angivet slag skola fördragsmässigt behandlas såsom blott råhuggna även i fall, då de utöver råhuggningen i och för transporten bearbetats uteslutande med pikhacka eller spetsmejsel på det sätt, att de förete regelbundna fyrkantiga former med jämnade, d. v. s. med från väsentliga fördjupningar och förhöjningar befriade ytor och med regelbundet löpande kanter.	
ur 329	Krita, slammad; ävensom finmalen eller på annat sätt fint pulveriserad krita	0.40
ur 628	Fönsterramar och dörrar, råa	6
(ur 649/50)	Halvtyg (halvfabrikat för pappers- och papptillverkning), våt eller torr massa, även blekt eller färgad eller försatt med mineralämnen, lim o. s. v.:	
ur 650	Trämassa (mekaniskt beredd trämassa, slipmassa), kemiskt beredd trämassa (cellulosa)	1.75
	Anmärkning. Trämassa, mekanisk eller kemisk, innehållande 50 procent vatten eller däröver	1.15
ur 651 B	Vulkanfiber:	
	plattor med en tjocklek av 3 mm eller därunder	20
ur 655 B	Omslagspapper (s. k. kraftpapper), med en vikt per kvadratmeter av mer än 50 men mindre än 350 gram, icke försett med påtryckta bruksanvisningar, reklamtext, mönster eller dylikt, därest det överensstämmer med deponerade prov	5.50
	Anmärkning. Tullbehandlingen begränsas till vissa tullplatser, som bestämmas genom överenskommelse mellan de båda regeringarna.	
	Anmärkning till avdelning 11 i allmänna tariffen. Papper i rullar förtullas icke såsom pappersvara, utan såsom papper, då bredden överstiger 20 cm, och även eljest, då papperets användning för vidare yrkesmässig bearbetning eller förarbetning, t. ex. till tryckning, tillverkning av påsar eller strutar, klistring av tändsticksaskar, lindning av blomtråd, styrkes.	
681	Gatsten	*fri*
(ur 685/6)	Stenhuggeriarbeten, oslipade, ohyvlade, även i förening med olackerat, opolerat trä eller järn:	

Nr. des deutschen Zolltarifs	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 dz RM
aus 685	von schlichter, nicht profilierter Arbeit, nicht abgedreht, nicht verziert, aus Granit:	
	Randsteine für Bürgersteige, an zwei Längsseiten und an den beiden Kopfseiten schlicht bearbeitet, sonst roh oder bloß roh behauen:	
	nur mit dem Zweispitz (Spitzhammer) oder mit dem Spitzmeißel bearbeitet (sogenannte rohe Randsteine)	0,20
	in anderer Weise schlicht bearbeitet	0,50
	Anmerkungen.	
	1. Als Steinmetzarbeiten von schlichter, nicht profilierter Arbeit im Sinne der Nr. 685 sind ungeschliffene, ungehobelte, nicht abgedrehte Fensterbänke, Gesimsteile und andere Bau- und Werksteine mit und ohne Kanten und mit ebenen oder gekrümmten Bearbeitungsflächen insoweit zu behandeln, als die Bearbeitung, insbesondere diejenige in gekrümmten Flächen, ersichtlich durch die technische Zweckbestimmung des Steines bedingt ist.	
	2. Stufen aus Granit sind auch dann nach Nr. 685 zu verzollen, wenn sie zur Vergrößerung der Auftrittbreite mit einem einfachen, nicht gegliederten Wulste versehen sind.	
	3. Die vertragsmäßigen Sätze für Randsteine finden auch auf solche Anwendung, die nicht nur an den beiden Kopfseiten und den beiden nach dem Einsetzen in den Erdboden sichtbar bleibenden Längsseiten schlicht bearbeitet sind, sondern auch an der zum Anlegen an den Bürgersteig bestimmten dritten Längsseite eine Bearbeitung insoweit erfahren haben, als an der oberen Kante dieser Seite behufs rechteckiger Gestaltung der oberen Schauseite des Steines durch Abschlagen der hervorstehenden Stellen ein mehr oder weniger ebener Streifen hergestellt ist, sofern die Breite dieses Streifens 10 cm nicht übersteigt oder bei größerer Breite die Verwendung der Steine zu Randsteinen für Bürgersteige nachgewiesen wird.	
aus 716	Klinker aller Art aus Ton, unglasiert	0,30
	Anmerkung zu Nr. 738. Auf Antrag des Zollpflichtigen ist Hohlglas mit Kristallschliff, auch nachgeahmtem, mit Ausnahme des Hohlglases für Beleuchtungskörper zu einem Zollsatz von 25 v. H. des Wertes zu verzollen, falls die Ware bei der zwischen den Regierungen vereinbarten Zollstelle zur Abfertigung gestellt wird.	
784	Rohluppen; Rohschienen; Blöcke; Platinen; Knüppel; Tiegelstahl in Blöcken	1,50
	Anmerkungen.	
	1. Rohluppen und Rohschienen, nicht über 12 cm lang, zum Umschmelzen	1
	2. Unter Knüppeln werden gewalzte, nicht gerichtete (adjustierte) Stäbe von mindestens 30 mm Dicke mit verschiedenen Querschnittsformen, meist aber von quadratischer, rautenförmiger oder flacher Form mit mehr oder weniger abgerundeten Kanten verstanden. Hierher gehören auch die sonst als Knüppel zu bezeichnenden Stäbe, die beim Walzprozeß eine gerade Richtung bekommen haben oder die aus den Walzen zwar mit Biegung herauskommen, aber sofort in tunlichst gerade Richtung gebracht werden. Stäbe von rundem Querschnitt mit einer Dicke von mindestens 60 mm, zur Herstellung von Röhren eingehend, werden unter Überwachung der Verwendung als Knüppel behandelt.	
	3. Beizen, Anfeilen, Meißeln und Fräsen zum Zwecke der Prüfung auf Fehlerfreiheit bleiben bei Waren der Nr. 784 für die Tarifierung außer Betracht.	
aus 785 A	Schmiedbares Eisen in Stäben, auch geformt (fassoniert), nicht mit eingewalzten Mustern oder Verzierungen:	
	warm gewalzt	2,50
	kalt gewalzt oder gezogen oder sonst bearbeitet; auch geschmiedet, roh:	
	kalt gewalzt oder gezogen, sofern es nicht eine glatte, glänzende oder spiegelnde Oberfläche aufweist	3
	zylindrisch geformt (insbesondere sogenannter Silberstahl), das durch Kaltwalzen oder Ziehen, Schleifen, Polieren oder dergleichen eine glatte, glänzende oder spiegelnde Oberfläche erhalten hat	4
	anderes	5
	Anmerkung. Schmiedbares Eisen in Stäben, nicht über 12 cm lang, zum Umschmelzen	1
	Anmerkungen zu Nr. 784/785 A.	
	1. Stahl mit einem Kohlenstoffgehalt von 0,8 v. H. oder darüber, nicht legiert	Zollsätze der Nr. 784 und 785 A + 1 RM
	2. Stahl mit beliebigem Kohlenstoffgehalt, jedoch legiert, mit einem Zusatz von 0,7 bis 6 v. H. Chrom oder 0,3 » 7 v. H. Wolfram oder 0,3 » 7 v. H. Nickel oder	

Nummer i tyska tulltaxan	Artiklarnas benämning	Tullsats för 100 kilogram RM
ur 685	släta, icke profilerade, icke svarvade, icke utsirade, av granit:	
	kantstenar för trottoarer, på två långsidor och på båda kortsidorna slätt bearbetade, eljest råa eller blott råhuggna:	
	bearbetade endast med pikhacka (Spitzhammer) eller med spetsmejsel (s. k. råkantstenar)	0.20
	på annat sätt slätt bearbetade	0.50
	Anmärkningar.	
	1. Såsom släta, icke profilerade stenhuggeriarbeten enligt nr 685 behandlas oslipade, ohyvlade, icke svarvade fönsterbänkar, gesimsdelar och andra byggnads- och verkstenar med och utan kanter och med släta eller buktiga bearbetningsytor, för så vitt bearbetningen, i synnerhet vad angår buktiga ytor, synbarligen är betingad av stenens tekniska användning.	
	2. Trappstenar av granit förtullas enligt nr 685, även då de, för att ernå större fotstegsbredd, försetts med ett enkelt, icke profilerat utsprång.	
	3. De fördragsenliga tullsatserna för kantstenar äga tillämpning även på sådana, som icke blott äro enkelt bearbetade på de båda kortsidorna och de båda efter nedläggningen i marken synliga långsidorna, utan vilka även på den för läggning mot trottoaren avsedda tredje långsidan hava undergått en bearbetning i så måtto, att vid den övre kanten av denna sida, till vinnande av rätvinklig form å den övre synliga ytan, genom bortslående av utstående delar framställts en mer eller mindre jämnad rand, försåvitt bredden av denna rand ej överstiger 10 cm, eller försåvitt vid fall av större bredd stenens användning till trottoarkantsten styrkes.	
ur 716	Klinker, alla slag, av lera, oglaserade	0.30
	Anmärkning till nr 738. På framställning av importören skall hålglas, med kristallslipning, även imiterad, med undantag av hålglas för belysningskroppar, förtullas efter en tullsats av 25 procent av värdet, om varan angives till tullbehandling å den mellan regeringarna överenskomna tullplatsen.	
784	Smältstycken (Rohluppen); råskenor (Rohschienen); göten (Blöcke); platta ämnesstänger (Platinen); ämnen (Knüppel); degelstålsgöten	1.50
	Anmärkningar.	
	1. Smältstycken (Rohluppen) och råskenor (Rohschienen), icke över 12 cm långa, för omsmältning	1.—
	2. Med knüppel förstås valsade, icke riktade (adjustierte) stänger av minst 30 mm tjocklek med olika tvärsnittsformer, men mest av kvadratisk, rombisk eller platt form med mer eller mindre avrundade kanter. Hit höra även sådana eljest till knüppel hänförliga stänger, vilka vid valsprocessen fått en rak riktning, eller vilka visserligen framkommit böjda från valsarna men omedelbart bibragts en möjligast rak riktning. Stänger av runt tvärsnitt med en tjocklek av minst 60 mm, införda för tillverkning av rör, behandlas under övervakande av användningen såsom knüppel.	
	3. Vid betning, filning, mejsling och fräsning i ändamål att prova felfriheten fästes beträffande varor, hänförliga till nr 784, intet avseende vid tullbehandlingen.	
ur 785 A	Smidbart järn i stänger, även format (fasonerat), icke försett med invalsade mönster eller ornament:	
	varmvalsat	2.50
	kallvalsat eller draget eller eljest bearbetat; ävensom smitt, oarbetat:	
	kallvalsat eller draget, försåvitt det icke företer en glatt, glänsande eller speglande yta	3
	cylinderformigt (särskilt s. k. silverstål), som genom kallvalsning eller dragning, slipning, polering eller dylik bearbetning erhållit en glatt, glänsande eller speglande yta	4
	annat	5
	Anmärkning. Smidbart järn i stänger, icke över 12 cm långa, för omsmältning	1
	Anmärkningar till nr 784/785 A.	
	1. Stål med en kolhalt av 0.8 procent eller däröver, icke legerat	tullsatserna vid nr 784 och 785 A + 1 RM
	2. Stål med vilken som helst kolhalt, legerat, med en tillsats av 0.7 till 6 procent krom eller 0.3 » 7 » wolfram eller 0.3 » 7 » nickel eller	

Nr. des deutschen Zolltarifs	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 dz RM
	1,0 bis 6 v. H. Mangan oder 1,0 » 6 v. H. Silicium oder 0,3 » 1,5 v. H. Molybdän oder 0,15 » 0,5 v. H. Kobalt, Titan, Vanadium, Bor oder Uran oder mit einem Zusatz von mehreren dieser Legierungsstoffe bis höchstens 6 v. H. insgesamt, oder, sofern der Zusatz von Wolfram oder von Nickel oder von Wolfram und Nickel zusammen überwiegt, bis höchstens 7 v. H. insgesamt, wobei jedoch der Zusatz von Molybdän 1,5 v. H. und der von Kobalt, Titan, Vanadium, Bor oder Uran 0,5 v. H. nicht überschreiten darf	Zollsätze der Nr. 784 und 785 A + 1,50 RM
	3. Die vorstehenden Zuschläge und die in der Anmerkung zu Nr. 784 und 785A des allgemeinen Tarifs enthaltenen Zuschläge finden auf Stahl in Stäben, nicht über 12 cm lang, zum Umschmelzen (Anmerkung zu Nr. 785A) keine Anwendung.	
785 B	Bandeisen:	
	warm gewalzt oder geschmiedet:	
	roh	2,50
	bearbeitet; auch Bandeisen mit eingewalzten Mustern	5
	kalt gewalzt oder gezogen:	
	nicht weiterbearbeitet oder nur geschliffen, poliert, geglüht, gehärtet, angelassen, gebeizt, mit scharfen, runden oder abgerundeten Kanten	6
	in anderer Weise weiterbearbeitet	9
aus 786	Blech, roh, entzundert, gerichtet, dressiert, gefirnißt, in der Stärke von mehr als 1 mm, mit scharfen, runden oder abgerundeten Kanten	3
	Anmerkung. Unter Nr. 786 fallen auch dressierte Bleche, die durch Walzen eine gleichmäßig glatte, glänzende, etwas spiegelnde Oberfläche erhalten, jedoch, abgesehen vom Beschneiden oder Abrunden der Kanten, keine dem Walzen nachfolgende Bearbeitung erfahren haben.	
(791/2)	Draht, einschließlich des geformten (fassonierten):	
791	warm gewalzt oder geschmiedet:	
	roh	2,50
	bearbeitet	3
792	kalt gewalzt oder gezogen:	
	nicht weiterbearbeitet oder nur geschliffen, poliert, geglüht, gehärtet, angelassen, gebeizt, auch mit scharfen, runden oder abgerundeten Kanten:	
	in der Stärke: von 1,5 mm oder darüber	2,75
	in der Stärke: von weniger als 1,5 bis 0,5 mm	3,50
	in der Stärke: von weniger als 0,5 bis 0,22 mm	4,75
	in der Stärke: von weniger als 0,22 mm	5,50
	in anderer Weise weiterbearbeitet:	
	in der Stärke: von 1,5 mm oder darüber	3,50
	in der Stärke: von weniger als 1,5 bis 0,5 mm	5
	in der Stärke: von weniger als 0,5 mm	6,75
	Anmerkung. Als nicht weiterbearbeitet ist auch Draht anzusehen, der nur infolge der Anwendung von Kupfersalzlösung beim Ziehen einen dünnen Kupferanflug aufweist.	
	Anmerkungen zu Nr. 791/2.	
	1. Unter Draht ist dasjenige gezogene oder gewalzte Eisen zu verstehen, das ohne Rücksicht auf die Form des Querschnitts bei letzterem keine die Grenze von 5 mm überschreitende Abmessung zeigt, ferner auch, und zwar ohne Rücksicht auf die Stärke, alles in Form von Bunden, Ringen oder dergleichen aufgewundene gewalzte oder gezogene Eisen. Jedoch ist das in Form von Bunden, Ringen oder dergleichen aufgewundene gewalzte oder gezogene Eisen, wenn seine Breite mehr als 10 mm beträgt, als Bandeisen, und wenn sie mehr als 25 cm beträgt, als Eisenblech zu verzollen.	
	2. Draht in der Stärke von weniger als 4,5 mm ist nach Nr. 792 zu verzollen.	
	Anmerkung zu Nr. 785A, 785B, 791 und 792. Der Umstand, daß schmiedbares Eisen in Stäben, Bandeisen oder Draht in abgepaßten Längen eingehen, bleibt auf die Zollbehandlung ohne Einfluß.	

Nummer i tyska tulltaxan	Artiklarnas benämning	Tullsats för 100 kilogram RM
	1.0 till 6 procent mangan eller 1.0 » 6 » kisel eller 0.3 » 1.5 » molybden eller 0.15 » 0.5 » kobolt, titan, vanadin, bor eller uran eller med en tillsats av flera av dessa legeringsämnen till högst 6 procent sammanlagt, eller, försåvitt tillsatsen av wolfram eller av nickel eller av wolfram och nickel tillsammans är förhärskande, till sammanlagt högst 7 procent, varvid dock tillsatsen av molybden icke må överskrida 1.5 procent och tillsatsen av kobolt, titan, vanadin, bor eller uran icke må överskrida 0.5 procent	tullsatserna vid nr 784 och 785 A
	3. De förestående tilläggen och de i anmärkningen till nr 784 och 785 A i allmänna tariffen angivna tilläggen tillämpas icke på stål i stänger, icke över 12 cm långa, för omsmältning (anmärkning till nr 785 A).	
785 B	Bandjärn:	+1.50 RM
	varmvalsat eller smitt:	
	oarbetat	2.50
	bearbetat; ävensom bandjärn med invalsade mönster	5
	kallvalsat eller draget:	
	icke vidare bearbetat eller blott slipat, polerat, glödgat, härdat, anlöpt, betat, med skarpa, runda eller avrundade kanter	6
	på annat sätt vidare bearbetat	9
ur 786	Plåt, oarbetad, utan valshud, riktad, glättad (dressiert), fernissad, med en tjocklek av mer än 1 mm, med skarpa, runda eller avrundade kanter	3
	Anmärkning. Till nr 786 hänföres även glättad (dressiert) plåt, som genom valsning erhållit en likformigt glatt, glänsande, något speglande yta, men som, frånsett avklippning eller avrundning av kanterna, icke undergått annan bearbetning efter valsningen.	
(791/2)	Tråd, formad (fasonerad) härunder inbegripen:	
791	varmvalsad eller smidd:	
	oarbetad	2.50
	arbetad	3
792	kallvalsad eller dragen:	
	icke vidare bearbetad eller blott slipad, polerad, glödgad, härdad, anlöpt, betad, även med skarpa, runda eller avrundade kanter:	
	med en tjocklek: av 1,5 mm eller däröver	2.75
	av mindre än 1,5 t. o. m. 0,5 mm	3.50
	av mindre än 0,5 t. o. m. 0,22 mm	4.75
	av mindre än 0,22 mm	5.50
	på annat sätt vidare bearbetad:	
	med en tjocklek: av 1,5 mm eller däröver	3.50
	av mindre än 1,5 t. o. m. 0,5 mm	5
	av mindre än 0,5 mm	6.75
	Anmärkning. Såsom icke vidare bearbetad anses även tråd, som blott till följd av användning av kopparsaltlösning vid dragningen företer en tunn anstrykning av koppar.	
	Anmärkningar till nr 791/2.	
	1. Med tråd förstås sådant draget eller valsat järn, som, utan avseende på genomskärningens form, icke i någon riktning överstiger 5 mm tjocklek, och vidare, utan avseende på tjockleken, allt i form av knippor inkommande eller i form av ringar eller dylikt upprullat valsat eller draget järn. Likväl förtullas i form av knippor inkommande eller i ringar eller dylikt upprullat valsat eller draget järn, om dess bredd överstiger 10 mm, såsom bandjärn och om bredden överstiger 25 cm, såsom järnplåt.	
	2. Tråd med en tjocklek av mindre än 4.5 mm tullbehandlas enligt nr 792.	
	Anmärkning till nr 785 A, 785 B, 791 och 792. Den omständigheten, att smidbart järn i stänger, bandjärn eller tråd inkommer i avpassade längder, inverkar icke på tullbehandlingen	

Nr. des deutschen Zolltarifs	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 dz RM
794	Röhren, nicht unter Nr. 793 des allgemeinen Tarifs fallend, gewalzt oder gezogen, roh:	
	mit einer Wandstärke von 2 mm oder darüber	5
	mit einer Wandstärke von weniger als 2 mm	10
	Anmerkungen zu Nr. 793/5.	
	1. Die Wandstärke der Muffenröhren ist nicht an der Muffe, sondern am Schafte zu messen.	
	2. Das Anschneiden von Gewinden an Rohrenden, das Umbörteln der Röhren zum Halten von Flanschenringen sowie das Abschneiden unganzer Enden gilt nicht als Bearbeitung.	
aus 806	Ambosse	4,50
811	Handsägen und Sägeblätter:	
	Kreis-, Band- und Laubsägeblätter	20
	andere Sägeblätter, Handsägen	15
aus 812	Feilen:	
	nicht mehr als 16 cm lang	40
	mehr als 16, jedoch nicht mehr als 35 cm lang	25
	Anmerkungen zu Abschnitt 17A des allgemeinen Tarifs.	
	1. Bei Waren aus Eisen und Eisenlegierungen wird ein rauher Ölfarben- oder Teeranstrich, ein Überstreichen mit Graphit oder Fett, das Entfernen des Glühspans durch Beizen in Säure sowie bei Röhren das Vergrößern oder Verkleinern der Rohrenden nicht als Bearbeitung angesehen.	
	2. Eisen in Stäben, Draht, Blech, Röhren und andere Eisenwaren, die auf mechanischem Wege mit Kupfer, Kupferlegierungen, Nickel oder Aluminium überzogen oder auf chemischem Wege vernickelt sind, unterliegen, soweit nicht im allgemeinen Tarif besondere Bestimmungen getroffen sind, einem Zollzuschlage von 50 v. H. Sofern für die genannten Gegenstände in poliertem oder allgemein in bearbeitetem Zustande besondere Zollsätze bestehen, werden letztere der Berechnung zugrunde gelegt.	
906 C	Milchentrahmungsmaschinen:	
	bei einem Reingewichte der Maschine von 50 kg oder darunter	20
	bei einem Reingewichte der Maschine von mehr als 50 kg	14